

Barrierefreiheit im Quartiersmanagement: Neue Rollstuhlrampe eingeweiht

Im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee wurde eine neue Rollstuhlrampe eingeweiht, um Menschen mit schweren Rollstühlen den barrierefreien Zugang zum Büro zu ermöglichen. Die Initiative zur Errichtung der Rampe ging von Bezirksstadträtin Korinna Stephan aus, nachdem festgestellt wurde, dass das Quartiersmanagement selbst nicht den Anforderungen der Barrierefreiheit gerecht wurde. Die alte Rampe war steil und stellte Nutzer mit schweren Rollstühlen vor große Herausforderungen. Die gestrige Einweihung markiert einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit im Quartier. Barrierefreiheit ist ein grundlegendes Anliegen für die Gleichstellung und Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger. Mit der neuen Rollstuhlrampe im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee wird ein weiterer Schritt in Richtung …

Im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee wurde eine neue Rollstuhlrampe eingeweiht, um Menschen mit schweren Rollstühlen den barrierefreien Zugang zum Büro zu ermöglichen. Die Initiative zur Errichtung der Rampe ging von Bezirksstadträtin Korinna Stephan aus, nachdem festgestellt wurde, dass das Quartiersmanagement selbst nicht den Anforderungen der Barrierefreiheit gerecht wurde. Die alte Rampe war steil und stellte Nutzer mit schweren Rollstühlen vor große Herausforderungen. Die gestrige Einweihung markiert einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit im Quartier.

Barrierefreiheit ist ein grundlegendes Anliegen für die Gleichstellung und Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger. Mit

der neuen Rollstuhlrampe im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee wird ein weiterer Schritt in Richtung einer inklusiven und zugänglichen Umgebung gemacht, wie Bezirksstadträtin Korinna Stephan betonte.

Die Schaffung von barrierefreien Zugängen ist von entscheidender Bedeutung, um allen Menschen die gleiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Insbesondere in städtischen Bereichen sollte die Barrierefreiheit eine Grundvoraussetzung sein. Die Initiative von Frau Stephan zeigt, dass durch gezielte Maßnahmen und finanzielle Unterstützung die Schaffung barrierefreier Zugänge realisiert werden kann.

In der nachfolgenden Tabelle sind einige statistische Daten zur Barrierefreiheit in Deutschland aufgeführt, um den Kontext zu verdeutlichen:

Jahr Anzahl der barrierefrei zugänglichen Einrichtungen	
-	-
2015 50%	
2020 65%	
2025 Prognostiziert: 80%	

Es ist zu hoffen, dass Initiativen wie diese dazu beitragen, dass die Prognose von 80% barrierefrei zugänglichen Einrichtungen bis 2025 erreicht wird. Die Bedeutung von barrierefreien Zugängen sollte nicht unterschätzt werden, da dies einen großen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe leistet.

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net